

## **Berufsfelder für Freizeit- und Tourismuswissenschaftler**

Die Studiengänge ISAF und MLT bereiten die Absolventen auf ein breites Berufsfeldspektrum vor. Eine fundierte wissenschaftliche Qualifikation in internationaler Dimension ist am Bedarf der Freizeit- und Tourismusbranche orientiert und eröffnet den Absolventen Beschäftigungsmöglichkeiten im weltweiten Freizeitmarkt.

Die praktischen Anforderungen im Freizeitsektor zeichnen sich weniger durch Arbeitsteiligkeit als vielmehr durch eine große Bandbreite von Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten aus. Gefragt sind qualifizierte Fachkräfte, die interdisziplinär arbeiten und verschiedene Kompetenzen in sich vereinigen.

Potentielle Arbeitgeber sind u.a.:

- \*Reiseveranstalter, Reisevermittler, Ressorts und Clubanlagen
- \*Fremdenverkehrsämter, Touristikagenturen
- \*Tourismusreferate in Bundes- und Landesministerien bzw. deren nach geordnete Behörden und Ämter
- \*Eventagenturen, Messe- und Kongressveranstalter
- \*Destinationsmanagement- und Stadtmarketinginstitutionen
- \*Freizeitparks und -bäder, Wellness-Center
- \*Planungsbüros / Consulting-/Beratungsfirmen mit Projektschwerpunkten im Bereich der Freizeit-/ Tourismusedwicklung
- \*Sporteinrichtungen, Kur- und Erholungszentren, Heilbäder
- \*Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Musicals etc.)
- \*Freizeit-/Kulturzentren, Bürgerhäuser, Jugendzentren
- \*Schutzgebietsverwaltungen, insb. Besucherinformationszentren in Natur-/Nationalparks
- \*Nationale und internationale Tourismusorganisationen
- \*Nicht-Regierungsorganisationen engagiert im Bereich Freizeit/Tourismus und Naturschutz
- \*Organisationen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (z.B. GTZ, DED)
- \*Fachverlage, Medien mit Schwerpunkt Freizeit/Tourismus (z.B. Reisejournalist)
- \*Fort- und Weiterbildungseinrichtungen, Volkshochschulen
- \*Freizeit- und Tourismusforschungsinstitute, Hochschulen, Marktforschungsinstitute